

Kirchengesetz zur Ausführung des Disziplinargesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DG.EKD) vom 28. Oktober 2009 (Disziplinarausführungsgesetz)

Vom 16. April 2010 (KABL. S. 143)

§ 2a eingefügt durch Kirchengesetz vom 8. April 2011 (KABL. S. 79)

Die Landessynode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1

(Zu § 4 DG.EKD)

Disziplinaufsichtführende Stelle

1Disziplinaufsichtführende Stelle ist das Konsistorium. 2Für Mitglieder der Kirchenleitung und des Kollegiums des Konsistoriums ist die Kirchenleitung disziplinaufsichtführende Stelle.

§ 2

(Zu § 14 DG.EKD)

Ausschluss der Versetzung auf eine andere Stelle

Die Disziplinarmaßnahme der Amtsenthebung zur Versetzung auf eine andere Stelle ist ausgeschlossen.

§ 2a

(Zu § 47 DG.EKD)

Disziplinarkammer

Disziplinargericht des ersten Rechtszuges ist die Disziplinarkammer der Evangelischen Kirche in Deutschland.

§ 3

(Zu § 84 DG.EKD)

Begnadigungsrecht

Das Begnadigungsrecht wird von der Kirchenleitung ausgeübt.

§ 4

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

(1) Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Juli 2010 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung mit Gesetzeskraft über die Zustimmung zur Verordnung über das Disziplinarrecht der Evangelischen Kirche der Union (Disziplinarverordnung) vom 8. Mai 1996 vom 23. August 1996 (KABl.-EKiBB S. 147) außer Kraft.